
Der Sandkastenfreund

Es ist eine besondere Freundschaft, die Sandkastenfreundschaft. Ihre Kennzeichen: ihr früher Beginn und ihre Langlebigkeit.

Je älter man wird, desto schwieriger ist es, neue Freunde kennenzulernen. In der Kindheit war es jedoch sehr leicht, Freundschaften zu knüpfen. Man stieg einfach in einen Sandkasten, eine rechteckige Fläche, die mit Sand gefüllt ist – perfekt zum Spielen! Während Kinder gemeinsam mit anderen Kindern Sandburgen bauen, Sandkuchen backen oder sich gegenseitig mit Sand bewerfen, wachsen Freundschaften. Sandkastenfreunde sind also Freunde, die sich schon seit der frühesten Kindheit kennen. Sie können sich übrigens auch beim Schaukeln, Wippen oder Rutschen kennengelernt haben. Ein Sandkasten ist keine Voraussetzung für eine Sandkastenfreundschaft. „Markus ist ein Sandkastenfreund von mir und arbeitet jetzt erfolgreich als Staatsanwalt. Schön, dass wir uns immer noch regelmäßig sehen!“, sagt Paul über seinen Sandkastenfreund. Solche Sandkastenfreundschaften, die bis ins Erwachsenenalter halten, sind etwas ganz Besonderes. Sandkastenfreunde haben sich früher den Sandkasten geteilt, heute teilen sie sich Erinnerungen.

Autor: Felix Forberg